

Gemeinderat Berno Mogel  
**Dringlicher Antrag**

An den  
Gemeinderat der  
Landeshauptstadt Graz

Graz, am 18.09.2013

Betreff: Prüfauftrag Stadtrechnungshof  
**Dringlicher Antrag zur Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Schon mehrmals war die beratende Werbeagentur der Grazer Volkspartei Gegenstand von Zeitungsberichten, Rechnungshofkritik und unlängst sogar Thema einer von den Grünen eingebrachten Sachverhaltsdarstellung bei der Staatsanwaltschaft. Das alleine sollte den Verantwortungsträgern der Grazer Volkspartei schon zu denken geben. Dass die Wahlkampfagentur nun offenbar gratis für just jenes Projekt – nämlich Asset One – makelt, für das sich die ÖVP vor der Wahl massiv eingesetzt hat, mag rechtlich in Ordnung sein, politisch bleibt ein schaler Beigeschmack. Nun ist aber besagte Werbeagentur erneut vom Rechnungshof kritisiert worden, als im aktuellen Bericht zu den Sponsoringtätigkeiten der Holding Graz bekannt wurde, dass just jene Agentur von der Holding für die Durchführung der e-mobility Messen 2011 und 2012 gesponsert wurde. Zuletzt handelte es sich laut RH um 80.000 Euro, wobei das volle Risiko bei der Holding lag, die Gewinnbeteiligung jedoch nur bei 20 Prozent.

Nachdem nun bereits zum wiederholten Male die besagte Werbeagentur von Claudia Babel Mittelpunkt von Rechnungshof- und medialer Kritik wurde, erscheint eine nochmalige und hinsichtlich des Prüfauftrages detaillierte Mitwirkung des Stadtrechnungshofes unumgänglich.

Ich stelle daher namens des Freiheitlichen Gemeinderatsklubs nachfolgenden

**Dringlichen Antrag**  
gem. GO f. d. Gemeinderat  
der Landeshauptstadt Graz

**Der Gemeinderat wolle beschließen:**

**Der Stadtrechnungshof wird gem. § 98 Abs. 5 des Statutes der Stadt Graz beauftragt, folgende Prüfung durchzuführen:**

**Gegenstand der Prüfung ist die Auftragsvergabe der Holding Graz und ihrer Tochtergesellschaften an Agenturen, die mit Frau Claudia Babel in wirtschaftlicher Verbindung stehen beziehungsweise sich in ihrem Eigentum befinden. Der Prüfungszeitraum erstreckt sich vom Zeitpunkt der Gründung des Hauses Graz bis zum heutigen Tage.**

**Hierbei wird der Stadtrechnungshof ersucht, auch folgende Fragestellungen zu untersuchen und zu beantworten:**

- 1. Wie stellt sich das Verhältnis aller in diesem Wirtschaftssegment vergebenen Aufträge zu jenen, die Frau Babel oder ihr nahestehende Agenturen erhalten haben dar?**
- 2. Erscheint hinsichtlich der Vergabep Praxis eine Bevorzugung einer bestimmten Agentur oder liegen sachlich rechtfertigende Gründe vor?**